

KAMPF GEGEN DEN TERROR: BERVAG BAUT „ÜBERWACHUNGSTAFFEL“ AUF

Bei einem Presse-Event am gestrigen Abend hat BERVAG-Polizeidirektor Yilmaz Wojenko die neu gegründete, zwölfte Sektion der BERVAG-Abteilung für Zentrale Aufgaben vorgestellt: „Hauptzweck der neuen Drohnensektion ZA-12 ist der Abbau von Redundanzen beim Einsatz von Drohnen der verschiedenen Sektionen sowie die Erhöhung der Effizienz von Überwachungs-, Aufklärungs- und Ermittlungseinsätzen.“

Gefragt, ob der Aufbau der Drohnensektion eine Reaktion auf die Terrorwelle im vergangenen November sei, erklärte Wojenko: „Der Aufbau der Staffel befand sich bereits Monate vor der sogenannten ‚Woche des Todes‘ in Planung – ein, wenn Sie so wollen, glücklicher Umstand, der die jetzige Inbetriebstellung der Staffel so kurz nach den tragischen Ereignissen vor zwei Monaten überhaupt erst möglich gemacht hat.“

Die neue Sektion ZA-12 sei instrumental darin, den Frieden in Berlin wiederherzustellen, die Bewegung von Tausenden in die Freistadt strömenden Neo-Anarchisten zu verfolgen und die Suche nach den Terroristen der Grauen Zelle in Berlin zu intensivieren: „Die nahtlose Integration des ZA-12-Aufklärungsnetzes in das Kassandra- und das just aufgestockte Marshall-Projekt wird zu einer sofortigen Leistungssteigerung führen, die der geänderten Bedrohungslage in der Stadt mehr als gerecht wird.“

Vorwürfe linker Piratenmedien, die neu geschaffene Drohnensektion diene der unbemerkten Einführung eines auf Gesichtserkennung, VolksSIN und Berlinherzen beruhenden Programms zur stadtweiten Gleichschaltung und Gedankenkontrolle, seien indes „vollkommen lächerlich“. [MEHR]

HANNOVER

JUSTIZMINISTER „IN SORGE“ WEGEN BERLIN

Als Reaktion auf einen BEEP von TRIKON-Vize Richard Cronenberg am Rande des LDFFP-Dreikönigstreffens äußerte sich Wirtschafts- und Justizminister Klaus Lützkamp (CVP) skeptisch in Bezug auf die 2086 anstehende Harmonisierung von Berliner mit ADL-Recht: „Ein aktives Interesse Berlins, dies voranzubringen, ist bisher kaum erkennbar.“ [MEHR]

BERLIN

AN DER GRENZE DER BELASTBARKEIT

Seit Beginn der Anti-Terror-Offensive von Polizei, Nachrichtendiensten und Sicherheitskräften sind Tausende Verdachtspersonen und Aktivisten aus dem linksterroristischen Spektrum nach Berlin geflohen, um sich der Verhaftung zu entziehen. Anfangs noch begrüßt und in den Anarcho-Kiezen willkommen geheißen, droht die Stimmung unter Berlins Alternativen inzwischen zu kippen: Der ständige Zustrom von auswärtigen „Gesinnungsgenossen“ belastet die über viele Jahrzehnte gewachsenen Kiezstrukturen der Stadt, da sich die Zugezogenen – oh Wunder – nicht dauerhaft in die Rolle des dankbaren Hausgastes fügen wollen. Machtkämpfe und der typisch linke Streit um Details der Kiez-Ansichten nehmen zu. [MEHR]

BERLIN

ZÖLLER TRITT ZURÜCK – PFLÜGLER NEUER 1. BM

In einer Rede vor dem Berliner Rat hat Berlins Erster Bürgermeister Dr. Paul Reinhard Zöllner (66) überraschend seinen Rückzug aus der Politik bekanntgegeben. Als Grund nannte Zöllner gesundheitliche Probleme, deretwegen er sich der nie endenden Herausforderungen der Berliner Politik „nicht länger gewachsen“ sehe. Auch werde er gemeinsam mit seinem Ehemann und seinen Kindern Berlin verlassen, um für Hildebrandt-Kleinfort-Bernal (HKB) eine neue Stelle in in Edinburgh (Schottland) anzutreten, in dessen Nähe die Familie seines Ehemanns ein Anwesen besitze.

Der Berliner Verfassung gemäß übernimmt der Zweite Bürgermeister der Stadt **Morek Pflügler** die Aufgaben des 1. BM zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben. Im Bezirk Mitte, den Dr. Zöllner seit 2078 als Bezirksabgeordneter führte, rückt der Zweitplatzierte der letzten Wahl **Dr. Alexander Schmidt** vom Frankfurter Bankenverein zum Bezirksvertreter auf.

Dr. Zöllner bedankte sich beim Berliner Rat für die zwar oft schwierige, aber dennoch meist fruchtbare Zusammenarbeit und wünschte diesem für die Zukunft „von Herzen viel Glück und alles Gute“. [MEHR]

ZOOM NEWSUCHE

SUCHBEGRIFFE: Berlin, Brandenburg
ZEITRAUM: 01.01.2083 – JETZT
MEDIEN: DeMeKo, Alternative

■ Zöllners gesundheitliche Gründe sind meiner Ansicht nach vorgeschoben: Ja, klar ist der Mann nicht mehr der Jüngste, und es ist auch ein offenes Geheimnis, dass er schon mehrfach während der nie endenden Berliner Krisen an Burn-out litt, Klinikaufenthalte inklusive. Aber ich denke, der wahre Grund für seinen Rücktritt ist die nackte Angst vor dem, was gerade abgeht – und was noch kommt. Zöllner hat durch die Risikobewertungen von HKB und seinen Zugriff auf quasi sämtliche BERVAG-Infos einen herausragenden Blick auf die Geschehnisse. Er wird in der Betrachtung seiner privaten Risikoanalyse zu dem Schluss gekommen sein, dass ihn seine Position als 1. BM und seine Familie zu wahrscheinlichen Opfern von Anschlägen der Anarchos, Attentaten aus Richtung der Disianer oder einem in Berlin ausbrechenden Bürgerkrieg macht. > **Fienchen**

■ Oder er will mit seinen Liebsten noch etwas Zeit verbringen, ehe die Welt untergeht. > **.spoof**

■ Schön für ihn – was bedeutet aber sein Weggang für Berlin? Und uns? > **Moltke**

■ Na ja, zunächst mal ist Morek Pflügler jetzt Erster und Zweiter Bürgermeister, bis – frühestens nach der vorgezogenen Spandauer Neuwahl im März – ein neuer Erster BM vom Rat bestimmt wird. Das ist erst mal „gut“, denn Pflügler ist als Pastor und Architekt der Berliner Einheit genau der Einzige, der Konzerne und Anarchos (zumindest die Alteingesessenen) zusammenbringen und eine weitere Eskalation verhindern kann. > **Fienchen**

■ „Schwierig“ ist allerdings die Berufung von PNE-Oberrazi Schmidt als WEIT ABGESCHLAGENEM Zweitplatzierten der Wahl 2080 zum neuen BA von Mitte. Das ist gerade jetzt das falscheste Signal, das man sich denken kann! > **Aggi**

■ Und dann noch CVP-Wegener statt Fletscher in Spandau ... Ein echter Rechtsruck! > **.krah**

[STRIPPENZIEHER-ARCHIV SCHOCKWELLENREITER]

DR. ALEXANDER SCHMIDT [HEIMDALL]

Dr. Alexander Schmidt (geboren 20.04.2001) ist ein umstrittener neofaschistischer Berliner Politiker und seit Rücktritt von Dr. Paul Richard Zöller am 22.01.2083 der Bezirksabgeordnete des Bezirks Mitte – eine Funktion, die er bereits 2071 bis 2077 innehatte, seinerzeit noch vor allem als Vertreter seines damaligen Arbeitgebers, des Frankfurter Bankenvereins (FBV).

Alexander Schmidt (Kampfname: „Heimdall“) fiel bereits in Jugendjahren durch seine rechte Gesinnung und sein Engagement für die PNE-Jugendorganisation der „Jungen Erneuerung“ (JE), in der er wertvolle Verbindungen auch für seinen beruflichen Aufstieg beim Frankfurter Bankenverein knüpfte. Sein politisches Engagement und wiederholte Verstöße gegen die Corporate-Compliance-Regeln des FBV führten zu seiner Versetzung nach Berlin Mitte der Sechziger, wo er sich rasch einen Ruf als harter Hund und Konzernhai reinster Güte erwarb.

Sein starkes Interesse an Politik führte dazu, dass er vom Berliner FBV als Kandidat für den neu geschaffenen Bezirk Mitte des frisch geeinten Berlins aufgestellt und mit Rückhalt des FBV und des Berliner Bankenvereins auch gewählt wurde. Zum Verdross des FBV – und speziell von dessen Chefin Monika Stüeler-Waffenschmidt, die gerade eine Kampagne für mehr Toleranz und Offenheit gegenüber Metamenschen beim Sternschutz führte – trat Dr. Schmidt im Amt durchgehend mit einer PNE-Armbinde auf und präsentierte sich bei öffentlichen Auftritten vor allem als Sprachrohr der Partei. Nachdem er die Bezirkswahl 2074 trotz erheblicher Stimmverluste vor allem an Dr. Zöller erneut für sich entscheiden konnte, wurde Dr. Schmidt am Abend der nächsten Wahl 2077 durch mehrere Schüsse aus der Waffe des linksautonomen Orks Fabian „Halal“ Akansu schwer verletzt und schied verletzungsbedingt aus dem Rennen. Dies ermöglichte Dr. Zöller die Wahl zum Bezirksvertreter von Mitte und in Folge den Aufstieg zum 1. BM Berlins.

Dr. Schmidt lag mehrere Wochen im Koma und musste sich wegen schwerer Verletzungen an Kopf und Wirbelsäule umfassenden Augmentierungen und einer Rehabilitationstherapie unterziehen. Während der mehrmonatigen Reha wurde er aus dem Dienst des FBV, wo er eine hochdotierte Management-Position innehatte, entlassen. Seitdem ist er als Vermögensverwalter vor allem für Einzelpersonen und Familien aus dem rechtskonservativen Spektrum sowie für die Berliner PNE tätig, die ihn am 20. Juni 2081 zum Parteivorsitzenden bestimmt hat.

Dr. Schmidt ist ledig und bewohnt eine moderne Villa mit Havelblick im Grunewald (Chawi).



BERVAG LEGT ABSCHLUSSBERICHT ZU SILVESTER VOR

Mit 12 Toten, 143 Verletzten und 44 Verhaftungen war die zurückliegende Silvesternacht 2082/83 auffallend friedlich. Neben der Absage der offiziellen Silvesterpartys am Brandenburger Tor und unter dem Fernsehturm sowie der Verhängung zahlreicher Sperrzonen dürfte es aber vor allem die Eiseskälte gewesen sein, die ... **[MEHR]**

■ Raffinierter PR-Stunt von Aztech, sich mit dem Thema Spreewaldhilfe als Menschenfreund zu profilieren. Die Feeds von DeMeKo bis zum kleinsten Käseblatt überschlagen sich grade mit Lobpreis. Da steckt richtig Geld hinter. > Aggi

■ Alle lieben Aztechnology. > Cynic

■ Ja, klar, aber das meine ich nicht: Hier steckt selbst für Aztech RICHTIG Geld hinter. > Aggi

■ Na, was erwartest du? Noch im #berlin2080 heißt es, dass in Brandenburg praktisch nur Shiawase und Aztechnology big player sind – jetzt ist Shiawase durch den Müllskandal weg vom Fenster, Brandenburg schwimmt in Shiawase-Nuyen und Aztech nutzt die Gunst der Stunde, sich als Freund der Brandenburger und Berliner zu geben und sich an die Spitze eines Bollwerks gegen den einströmenden Spreewald zu setzen. Und da muss ich schon mal sagen: Gut, wenn ein Riesenkonzern mit Magie-Schwerpunkt sein Wissen und sein Geld mal für das Gute einsetzt. > .krah

■ Ach, tun sie das? Was war da noch mal mit Nowa Niwa? Hast du mal mit den Wjelkami:“Terroristen“ gesprochen? Da läuft irgendwas extremst falsch mit Aztech und den Sorbenpriestern, und es würde mich Ü-BER-HAUPT nicht wundern, wenn das „plötzliche Ausbreiten“ des Spreewaldes wesentlich geplanter als gedacht wäre. > .root



SHADOWBOT

BERLIN

BERLINER BSR-VERTRAG:

DIE AUSSCHREIBUNG IST ERÖFFNET

Infolge des Shiawase-Umweltskandals [#megapuls 16.06.2082] wird der Vertrag mit Shiawase City Services über die technische Bereitstellung der Berliner Stadtreinigung (BSR) vorfristig aufgelöst. Nun hat die BERVAG die globale Neuausschreibung eröffnet.

MEHR ▶

COTTBUS

SCHINKELS MILLIONEN

Pleite zu sein ist das Erste, was jedermann zum Thema Brandenburg einfällt. Seit Ablauf der unter LDFFP-Kanzler Linnheimer vereinbarten Ausnahmefrist für exterritoriale Müllhalden Shiawases vor den Toren Berlins hat sich dies radikal geändert: Zum Jahreswechsel 2082/83 sind die ersten 22 Millionen Euro in Schinkels Staatskasse geflossen – und so wird es weitergehen, bis alle Umweltvorgaben auf den Halden durch Shiawase oder einen Rechtsnachfolger erfüllt sind. Anders als bei den außerdem zu leistenden Direktzahlungen an die ADL steht zu befürchten, dass Teile der Brandenburger Gelder in der chaotischen USPD-Landesverwaltung versickern oder veruntreut werden.

MEHR ▶

KÖNIGS-WUSTERHAUSEN

REITER IN DER NOT

Als Reaktion auf die schockierenden Ergebnisse des vor wenigen Tagen veröffentlichten Spreewaldreports hat der Chef der German Aztechnology AG, Ferdinand Cazares, die volle Unterstützung seines Konzerns beim Kampf gegen den Spreewald zugesagt. In enger Zusammenarbeit mit der Aztechnology Internationale Technische und Magische Entwicklung (Europa) AG [ITME], Mystics and Magicks [M+M] sowie weiteren Partnern aus dem Magie- und Sicherheits-Sektor wie PsiAid und Djinn Licit Magic soll das jüngst als Teil des Spreewaldes klassifizierte Zentrum Königs Wusterhausens zwischen Zeesener See, Senziger Luch und Krimnicksee/Krüpelsee vom schadhafte Einfluss des nach Nordwest metastasierenden Erwachten Sumpfes befreit und dieser wieder entlang der „wendischen Spree“ (Dahme) zurück in sein Kerngebiet gedrängt werden. Insbesondere sagte der deutsche Aztechnology-Chef und Ork Cazares zu, jeden Euro aus dem Haushalt des Brandenburger Landeschefs Richard Schinkel (USPD und ebenfalls Ork), welcher dem Kampf gegen die Ausweitung des Spreewaldes gewidmet ist, aus Aztechnology-Mitteln zu verdoeln.

MEHR ▶

alt.beep

Chatraum F-JOBS445

☾001 :: Suche Team im Raum Berlin zwecks Befreiung dreier Jugendlicher aus einer ABZ-eigenen Umerziehungsanstalt für Erwachte. **[MAIL]**

☾002 :: Dem Decker wurde das Hirn frittiert? Der Rigger hat sich über die Straße verteilt? Der Magier ist zur Hölle gegangen? INFOCORE ersetzt Ihre Teamlücke kurzfristig und in der laufenden Mission. Profitieren Sie von unserer Profi-Datenbank. **[MAIL]**
[1] 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 137 >]